

**Titel der Drucksache:**

Erfurt nachhaltig entwickeln - BUGA 2035

**Drucksache**

**0517/23**

**Stadtrat**

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt	30.03.2023	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	08.03.2023	öffentlich	Entscheidung

**Beschlussvorschlag**

01

Mit den Ergebnissen aus der Bürgerbeteiligung soll ein Rahmenplan für eine dauerhafte kulturelle und touristische Belebung des Petersbergs inkl. der Berücksichtigung des Gesamtartenschutzkonzepts entwickelt werden, in dem die Gastronomie und verschiedene Veranstaltungsformate, wie Festivals, einen festen Platz einnehmen, ohne dass die seit 1991 investierten Fördermittel in Höhe von ca. 45 Mio. EUR einschließlich der BUGA-Investitionen 2021 zurückgezahlt werden müssen oder den Petersberg als Lebensraum vieler geschützter Tier- und Pflanzenarten negativ beeinträchtigt wird.

02

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach dem Erscheinen des Rahmenplans für den Petersberg ein Bewerbungskonzept für die Ausrichtung einer Bundesgartenschau/ Internationale Gartenausstellung im Zeitraum 2035- 2041 in Auftrag zu geben. In dieses Konzept sollen die Gastronomie, die hiesige Wirtschaft sowie der Einzelhandel und darüber hinaus der Natur-, Arten- und Klimaschutz mit einbezogen werden. In jedem Fall soll eine erneute Bundesgartenschau zu einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung beitragen.

01.03.2023, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift Fraktion CDU

01.03.2023, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

01.03.2023, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift Fraktion Mehrwertstadt Erfurt

<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b> <b>EUR</b>			
↓				
	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag</b>				

**Fristwahrung**

Ja  Nein

**Anlagenverzeichnis**

**Sachverhalt**

Bundesgartenschauen und Internationale Gartenausstellungen werden seit 1951 mit den konkreten Aufgaben durchgeführt, das durch den 2. Weltkrieg zerstörte Stadtgrün wiederherzustellen, neue Stadtparks anzulegen und Wohngebiete zu begrünen. In den weiteren Jahren sind zusätzliche Aufgaben hinzugekommen, wie die Konversion von ehemaligen Militär- und Industrieflächen, Renaturierungsmaßnahmen und die Schaffung von Naherholungsgebieten in der jeweiligen Region. Neben städtebaulichen Korrekturen spielen die zukunftsorientierten Aufgaben eine zunehmend wichtige Rolle. Grundlage für sämtliche Bundesgartenschauen und Internationale Gartenausstellungen sind ein realistisches Finanzierungskonzept und ein breit angelegtes Partizipationsverfahren mit den Bürgerinnen und Bürger. Seit 1991 wurden auf dem Petersberg Fördermittel in Höhe von insgesamt ca. 45 Mio. EUR investiert, die alle noch der Zweckbindung unterliegen. Daher ist neben den 2021 bereitgestellten Fördermitteln im Rahmen der BUGA auch die Vermeidung der Rückzahlung vorab investierter Gelder sicherzustellen.